

Vorsicht Haßprediger! Jugendliche im Visier.

An unseren Schulen wird viel gelehrt, aber können Sie sich vorstellen, daß dort mitunter ganz offiziell Haß gegen Personen und Demokratie geschürt wird?

Nein?

Man kann es kaum glauben, aber die Kreise Dithmarschen und Pinneberg haben tatsächlich eine Broschüre mit CD unter dem Titel „Zeitzeichen“ „Rechtsverdreh“ herausgegeben, die auch im restlichen Schleswig-Holstein an Jugendliche verteilt wird. Die Broschüre und die CD sind laut behördlichen Vorstellungen »**Eine wichtige Broschüre für Jugendliche ab ca. 14 Jahren, die aber zum besseren Verständnis gemeinsam mit einem Erziehungsberechtigten gelesen werden sollte. Zusätzlich will die CD mit acht eingängigen Musiktiteln gegen rechts und für Demokratie Jugendliche ansprechen.**«

Diese Broschüre wendet sich also vornehmlich an Jugendliche, was auch daran zu erkennen ist, daß der Leser geduzt wird.

Ziel der verbreiteten Schrift ist es, Jugendliche zu linientreuen Mitmenschen heranzuziehen sowie bei diesen Haß und Verachtung gegenüber Oppositionspolitikern und deren Anhänger zu schüren.

Oppositionelle haben immer mehr unter Einschränkungen, Verunglimpfungen und Haß zu leiden, aber was jetzt herausgegeben wurde, schlägt dem Faß den Boden aus!

Die schlimmste Entgleisung in diesem „demokratischen“ Machwerk ist das Lied „Ein süßer Nazi“, das den folgenden Text beinhaltet:

»Nun ist es offiziell: Nazis sind out! Die oldschool Deutschen, die affigen Clowns. Ich jag sie durchs Haus, peitsche sie aus, folter sie und stopf ihnen Hundescheiße ins Maul. Boxe sie blau: Hals-Nasen-Beinbruch. Gott war wohl blau, als er die Arschgeigen schuf. ...« und weiter geht's: **»Über die Hälfte ist Nicht-Deutsch, als fickt Euch, Ihr niveauloses Wichsvolk.**

Die NPD sagt „Ausländer raus!“ Ich hol die Ausländer und zeig Euch, wo es langgeht. Links, rechts! Meine Diktatur fängt an, denkt dran: TK (der Sänger, die Red.) macht Rechtsverdreh bekannt.«

Der Zweck der Broschüre und der CD ist einleuchtend: Der jugendliche Leser soll denken: Der Sänger wendet Gewalt gegen Oppositionelle (speziell NPD) an. Welche Gewalttaten kann und soll ich gegen national denkende Menschen ausüben?

Hinzu kommt, daß die Verbreitung diese Haßbroschüre vom Innenministerium und dem „Landesrat für Kriminalitätsverhütung (!?) Schleswig-Holstein“ gefördert wird.

aus der Broschüre „Rechtsverdreh“



Ein süßer Nazi

Ein süßer Nazi ging alleine auf der Straße - mit Springerstiefeln, Bomberjacke und einer Glatze. Er hob die rechte Hand und er sagte, „Wie geil, wie geil! Ist dieser Kanake.“

Nun ist es offiziell: Nazis sind out! Die oldschool Deutschen, die affigen Clowns.

Ich jag sie durchs Haus, peitsche sie aus, folter sie und stopf ihnen Hundescheiße ins Maul.

Boxe sie blau: Hals-Nasen-Beinbruch. Gott war wohl blau, als er die Arschgeigen schuf. (Schwarze meinen Ausdruck)

Impressum

Impressum

Gefördert durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein und den Landesrat für Kriminalitätsverhütung Schleswig-Holstein.

++Telegramm++++Telegramm++

Der allseits gegen Oppositionelle geschürte Haß trägt Früchte:

- In der Nacht vom 8. auf den 9. Mai 2010 wurde der Privatwagen, des Kieler NPD-Ratsherrn mit Parolen verunstaltet.
- Kurz darauf wurden bei einem weitem Fahrzeug die Scheiben eingeworfen.
- Nachdem bereits im Vorfeld der Landtagswahl in NRW ein Einsatzfahrzeug der NPD in Brand gesetzt wurde, wurde nun der NPD-Landesvorsitzende vor seiner Haustür zusammengeschlagen.
- Vor einer NPD-Demonstration am Ostersonntag kam es zu einem versuchten Tötungsdelikt an einem 27-Jährigen.

Vorsicht Haßprediger Jugendliche im Visier.

Aber warum verachten die Etablierten die NPD und schreien sogar immer wieder nach einem Verbot der NPD?

Die selbsternannten „demokratischen“ Parteien vertragen inzwischen immer weniger Kritik an ihrer unheilvollen Politik.

Personen, die mit der etablierten Politik nicht einverstanden sind, werden daher ausgegrenzt und stigmatisiert.

Wir von der NPD werden bekämpft, weil wir zu vielen Themen andere Auffassungen haben:

Wir sind z.B. gegen den Krieg in Afghanistan, wir sind gegen Finanzhilfen für Griechenland, wir sind gegen den Bau von Moscheen, wir sind gegen einen Überwachungsstaat.

Wir von der NPD stehen zuerst für die Interessen unseres eigenen Volkes!

Der Heranwachsende gewinnt dadurch zusätzlich den Eindruck, daß die im Lied besungenen Gewalttaten die Billigung des Innenministeriums haben und sogar der Kriminalitätsverhütung dienen. Gerade durch diese Förderung wird die Hemmschwelle Gewalttaten zu begehen, deutlich herabgesetzt.

Schon heute werden Oppositionspolitiker immer wieder Opfer von Haß und Gewalt.

Ihnen werden Autoreifen zerstochen, Autoscheiben eingeschlagen, Fahrzeuge angezündet, Häuserwände mit Parolen beschmiert, Steine durch Haustüren und Fenster geworfen, Brandsätze gelegt und sie werden durch Steinwürfe verletzt oder zusammengeschlagen.

Hinzu kommt, daß der unbefangene Leser in dieser Broschüre aufgefordert wird, nach der Polizei zu rufen, wenn er Informationen über rechte Treffpunkte oder Konzerte besitzt.

Damit wird nicht nur konkret zur Verfolgung Unschuldiger aufgestachelt sondern dieser Passus soll dem jugendlichen Leser zusätzlich suggerieren, daß rechte Oppositionsarbeit illegal sei. Wir haben daher Strafanzeige gegen die Herausgeber, die Unterstützer und die Verbreiter dieser Desinformationsbroschüre gestellt.

Während früher die etablierten Parteien zumindest offiziell einen gewissen Abstand zu gewaltbereiten linksautonomen Gruppen hielten, gibt es heute ein offenes Bündnis das von CDU/CSU bis zu den Linksautonomen reicht, um in Deutschland Oppositionspolitik in geradezu verfassungswidriger Weise zu behindern.

Sagen Sie Nein zu Gewalt und den Haßparolen der selbsternannten „Demokraten“!

Informieren Sie sich ungefiltert auf unseren Internetseiten über die NPD:

www.npd-nordfriesland.de

www.npd-westkueste.de

www.npd-kiel.de

www.npd-sh.de

www.npd.de

Übrigens, die CDs der NPD enthalten, im Gegensatz zu der hier besprochenen, keinerlei Gewaltaufrufe.

Mitglied werden!

Schauen Sie nicht nur zu! Lassen Sie sich nicht alles gefallen. Werden Sie aktiv! Jeder kann in unserer Region etwas verändern, wenn er will. Haben Sie Probleme, Sorgen oder Themen, die wir für Sie in die Öffentlichkeit tragen sollen? Wir sind mit einem anderen Politikansatz angetreten und wollen anders sein, als die bürgerfernen und desinteressierten Versagerparteien. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe und Mitarbeit!

Machen Sie mit!

Ich möchte Mitglied der NPD werden (ab 16 Jahre).

Ich möchte zu Veranstaltungen eingeladen werden.

Ich interessiere mich für Ihre Arbeit und bitte um Übersendung von Infomaterial (3 Briefmarken zu 0,55 € liegen bei).

Vorname

Name Alter

Straße, Nr.

PLZ, Ort

ePost Telefon



NPD, Postfach 3524, 24034 Kiel



redaktion@npd-sh.de



0175/8444490

V.i.S.d.P.: W.Schimmel, Postfach 3524, 24034 Kiel – E.i.S.

NPD
Die Nationalen